
Subject: Fin NW und Psyche

Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 13:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So liebe leute, ich bin neu hier und ich fühlte mich durch einige vorfälle genötigt mich hier mal anzumelden und einen beitrag zu verfassen.

es geht um finasterid und seine nebenwirkungen bzw. den effekt der psyche in der ganzen sache. ich bin 28 jahre alt, nehme fin seit etwa 8 jahren, bislang immer nach anweisung 1mg pro tag. mir sind nie irgendwelche nebenwirkungen aufgefallen, ich dachte alles ist tutti und ich kann das zeug nehmen so lange ich brauche bzw um irgendwann das problem durch eine transplantation komplett zu lösen.

dann hatte ich eine kleine phase, in der ich etwas mehr haare als üblich verlor, bzw dachte, dass es so wäre. ich googelte also und stieß auf dieses forum. dann fing ich an zu lesen und las all die horrortopics hier im forum. ich googelte weiter und stieß auf propeciahelp und andere us seiten. wurde fin bislang von qualifizierten ärzten und professoren als sicheres mittel beschrieben, so sollte es laut den internetberichten im grunde sowas wie krebsaidshiv in pillenform sein. du wirst nicht nur impotent, dir fällt auch noch quasi der schwanz ab, dein ganzer unterleib stirbt ab und wenn du pech hast explodieren dir die hoden. ich war regelrecht geschockt. man muss dazu sagen, dass ich leider sowie ein problem mit solchen sachen habe. als ich einmal ein bisschen blut am klopapier hatte bzw. mehrfach habe ich das gegoogelt und war dannach felsenfest überzeugt davon einen tumor zu haben oder ZUMINDEST hämorrhoiden. nach der (nicht sehr angenehmen) proktologischen untersuchung war die diagnose: hautabschürfung. bissl salbe drauf und besseres klopapier benutzen. einmal habe ich blut gehustet, ganz klar: lungenkrebs, stand so bei google und ich rauche auch gar nicht wenig. diagnose: geplatzt lungenblässchen. derlei dinger habe ich öfters.

was aber nun mit mir geschah, nachdem ich diese ganzen threads gelesen habe, habe ich noch nicht erlebt. es ist nicht gelogen, ich war an einem tag kurz davor mich in die geschlossene einweisen zu lassen wegen panikattacken.

es fing damit an, dass ich im grund ALLE nebenwirkungen auf einmal bei mir entdeckte. zunächst fühlte sich meine errektion nicht mehr so an, wie ich dachte, dass sie sich anfühlen sollte...irgendwie weicher.

dann hatte ich irgendwie auch brennende augen. und müde war ich auch. und war ich nicht vor nem jahr mal ne zeit auch ziemlich betrübt? und ich hatte mit meiner freundin auch gar nicht mehr so viel sex wie am anfang. in meinem kopf passte auf einmal alles zusammen und es entwickelte sich eine unaufhaltsame spirale. ich dachte daran fin abzusetzen, aber dann die berichte, dass es gerade dann noch schlimmer würde...und dann würde ich auch noch meine haare verlieren, ohne die ich leider reichlich bescheuert aussehe. ich habe eine so tiefe verzweiflung gespürt wie noch nie in meinem leben, ich war absolut überzeugt, dass ich jetzt impotent werde, unaufhaltsam UND zusätzlich auch noch kahl.

ich konnte tagelang nicht schlafen, nicht essen, kaum rausgehen. nach ein paar tagen kontne ich kaum noch was hören. gehörsturz. auch eine fin nebenwirkung?

doch da kam so langsam der punkt, wo meine vernunft laaaaangsam wieder zum vorschein kam. man muss dazu sagen, dass ich studierter biologe bin und daher eigentlich naturwissenschaftler, eigentlich versuche ich stets den gesetzen der logik zu folgen.

brennende augen? ich promoviere gerade zu einem theoretischen thema und sitze seit jahren täglich bis zu 10 stunden vor dem rechner. abfallende libido? ich hatte aufgrund des ganzen zeitmangels in den letzten monaten extrem viel streit und stress mit meiner freundin, könnte es auch nicht daran liegen? müdigkeit, klagen nicht ca. alle deine kollegen über müdigkeit, vor allem zur mitagszeit? und ganz ehrlich taurus, dachte ich mir, ist es nicht ein bisschen verdächtig, wenn man ZUERST über die nebenwirkungen liest und sie erst dann hat. sollte es nicht normalerweise andersherum sein?

nun ist der stand so, dass ich mich einigermaßen eingekriegt habe. trotzdem muss ich fast "täglich" überprüfen ob bei mir da alles stimmt. das problem ist nur, wie überprüft man sowas? und wie soll man eine "vernünftige" errektion haben, wenn man sich ständig einen schrubt, nicht weil man lust drauf hat, sondern weil man testen will ob es geht? selbiges beim sex?

warum ich diesen thread schreibe? ich wollte mir das alles mal von der seele schreiben...und vielleicht meine erfahrung teilen, möglicherweise geht es anderen wie mir. zuerst war ich auch echt ein bisschen böse auf das forum hier, weil es mich echt in panik versetzt hat. dann dachte ich aber, dass ich auch irgendwie selbst schuld bin, wenn ich so auf geposte von leuten aus dem internet reagiere. ich sollte es doch besser wissen. ich hätte beinahe meine augenop abgesagt, weil es in dem forum, in dem ich mich über ärzte informieren wollte, auch im grunde 90% der threads nach dem tenor gab: "nach der op bei dr.xyz ist mir das auge explodiert. ich bin jetzt blind. dr.abc hat mich verkrüppelt. mein leben ist zerstört" blablabla

ich will damit nicht sagen, dass die leute lügen. ich glaube ihnen. ich sage nur, dass man stets den internet activity effect (hab ich mir gerade ausgedacht) beachten sollte. leute, bei denen alles in ordnung ist, und die kein problem haben, begeben sich nicht in forum und schreiben wie toll es ihnen geht oder wie super irgendwas verlaufen ist. zumindest tun das die wenigsten. ich bin ja auch 7 jahre lang nicht auf die idee gekommen. ich nahm das zeug und gut, alles war tippi toppi.

wie dem auch sei: ich habe beschlossen trotzdem die dosis zu reduzieren, da es ja von experten nicht als besonders nachteilig dargestellt wird. meine frage wäre jetzt, ist es besser alle 2 tage 1 fin zu nehmen oder doch die 1fin zu zerteilen? von kollegen aus der pharmakologenecken habe ich eher die tendenz zur ersten option gehört, da in den tabletten der wirkstoff wohl nicht 100% symetrisch verteilt ist und man durch schlichtes zerteilen möglicherweise nicht immer genau die hälfte erwischt.

aber was sind eure meinungen dazu? und vielleicht könnt ihr auch so was zu meinen "problemen" sagen ^^

PS: bitte nicht noch mehr "du denkst vielleicht es wäre psychisch, aber dir wird auf jedenf all auch dein penis abfaulen" posts...noch mehr panik vertrage ich echt nicht insbesondere von einem user würde ich hier gerne nichts lesen. fuchsi, nichts gegen dich, aber du hast mich beinahe in die klapse gebracht, plz stay out

PPS: ich habe uach überlegt mal dieses arginin zu versuchen. ich bin aber nicht unbedingt ein großer fan von "künstlichen" bzw. extrahierten präperaten und versuche eigentlich alle stoffe über natürliche nahrungsmittel einzunehmen. laut wikipedia findet sich die höchste dosis arginin in kürbiskernen, nämlich ca. 5g in 30g kürbiskernen. hat jemand erfahrung mit dem

zusatzstoff und entsprechenden nahrungsmitteln, oder vielleicht doch die "künstliche" variante?
und wieviel wird da empfohlen?
